

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Koborn-Gondorf am Montag, dem 24.09.2018, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Beigeordnete	Jörg Johann – zugl. Ratsmitglied
der 2. Beigeordnete	Hermann-Josef Baecker
der 3. Beigeordnete	Paul Weber – zugl. Ratsmitglied
die Ratsmitglieder:	Klaus Frevel
	Gracy Dahmke
	Christian Comes
	Ingo Dominik
	Karlheinz Pistono
	Werner Wolff
	Alexandra Dötsch
	Jürgen Georg
	Hans Ramscheid
	Martin Dötsch (öT)
	Matthias Reif
	Thomas Sisterhenn
	Wolfgang Naunheim
	Bernd Sauer

es fehlen

die Ratsmitglieder: Martin Gerlach, Dirk Johann, Uwe Riehl, Frank Weber

außerdem ist anwesend:

Herr Dirk Strang vom Planungsbüro WeSt zu TOP 2 (öT) und Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt. Änderungen zu Niederschriften werden nicht beantragt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende Karlheinz Pistono, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer und Martin Gerlach zum Geburtstag und Bernd Sauer zur kirchlichen Hochzeit.

Tagesordnung:

1. Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags Euligerhof
2. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Ortsgemeinde Koborn-Gondorf: 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Winkel“
 - a. Vorstellung des Planentwurfes
 - b. Zustimmung zum Planentwurf
 - c. Verfahrensbeschlüsse
 - d. Offenlagebeschluss
3. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines barrierefreien Zugangs am Schloss von der Leyen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung von Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Arbeiten auf dem Friedhof Koborn
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Beschlusses TOP 9 der Ratssitzung vom 28.05.2018 „Errichtung einer Grillhütte in Koborn-Gondorf“ – Antrag der CDU-Fraktion
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Konzeptes „Die nette Toilette“ – Antrag der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach
8. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1 Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB hinsichtlich eines Bauantrags Euligerhof

Zu diesem TOP hat der 1. Ortsbeigeordnete Jörg Johann gem. § 22 GemO nicht an Beratung und Beschlussfassung teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen.

Der Vorsitzende stellt das Bauvorhaben kurz vor. Vom Kreisbauamt wird eine Bestätigung gefordert, dass die Erschließung gesichert ist. Da es sich vorliegend um ein Bauvorhaben im Außenbereich handelt, ist die verkehrsmäßige Erschließung, nach Aussage des Vorsitzenden, auch über den vorhandenen Wirtschaftsweg gesichert. Eine entsprechende Rückmeldung soll an das Kreisbauamt gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Ortsgemeinde Koborn-Gondorf:

1. Änderung des Bebauungsplans „Im Winkel“

a. Vorstellung des Planentwurfs

b. Zustimmung zum Planentwurf

c. Verfahrensbeschlüsse

d. Offenlagebeschluss

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Dirk Strang vom Planungsbüro WeSt.

a. Vorstellung des Planentwurfes

Nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden, erläutert Herr Strang ausführlich den aktuellen Sachstand. Die geplanten Änderungen werden im Einzelnen dargestellt. Fragen der Ratsmitglieder werden durch ihn beantwortet.

b. Zustimmung zum Planentwurf

Der Ortsgemeinderat stimmt den soeben vorgestellten Inhalten der Änderungsplanung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Verfahrensbeschlüsse

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Winkel“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d. Offenlagebeschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat lang öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sollen die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung eines barrierefreien Zugangs am Schloss von der Leyen

Der Vorsitzende stellt die beabsichtigten Arbeiten vor. Hiernach soll der Pflasterbelag vor dem Haupteingang des Schlosses aufgenommen werden und ansteigend neu verlegt werden, sodass die Fläche am Ende bündig mit der Oberkante der im Haupteingang befindlichen Treppenstufe abschließt. Für die erforderlichen Arbeiten wurden 2 Angebote eingeholt. Mindestbietender Anbieter ist die Fa. Julius Ditandy, Löff mit einem Angebotspreis von 2.529,94 € (brutto).

Die Auftragsvergabe an die Fa. Julius Ditandy wird beschlossen.

Im Rahmen dieser Beratungen wird, auf Vorschlag von Thomas Sisterhenn, ebenfalls beschlossen, den unmittelbar vor dem Haupteingang befindlichen Abfalleimer, wegen seiner exponierten Lage, gegen ein optisch ansprechenderes Modell auszutauschen.

Der barrierefreie Zugang zum Weinmuseum ist heute bereits über den rückwärtigen Bereich gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung von Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017

Der Vorsitzende trägt die entstandenen Planüberschreitungen vor und erläutert welche Einzelpositionen vornehmlich zu den Planüberschreitungen führten. Die Übersicht mit allen Planüberschreitungen lag allen Ratsmitgliedern vor.

Die im Haushaltsjahr 2017 entstandenen Planüberschreitungen werden gem. § 100 GemO durch den Ortsgemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Arbeiten auf dem Friedhof Kobern

Der Vorsitzende informiert über die erfolgte Auftragsvergabe an die Firma Hulak und erläutert nochmals die vergebenen Arbeiten sowie die Notwendigkeit der Eilentscheidung gem. § 48 GemO. Insoweit wird auf die eMail des Ortsbürgermeisters vom 10.09.2018 an alle Ratsmitglieder verwiesen.

Der Gemeinderat stimmt der mit Eilentscheidung erteilten Auftragsvergabe an die Fa. Hulak zum Angebotspreis von 7.708,66 € (brutto) nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Beschlusses TOP 9 der Ratssitzung vom 18.05.2018 „Errichtung einer Grillhütte in Kobern-Gondorf“ – Antrag der CDU-Fraktion

Karlheinz Pistono stellt den Antrag für die CDU-Fraktion kurz vor. Die weitere, ausführliche Erläuterung des Antrages erfolgt durch den Vorsitzenden der Jungen Union, Maternus Dötsch. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Im Kern wird beantragt, in die Überlegungen zur Errichtung einer Grillhütte, den Standort zwischen Sportplatz und Kläranlage mit einzubeziehen. Weiterhin trägt Herr Dötsch Vorstellungen zur Ausgestaltung einer Grillhütte vor.

Dem Antrag, den Standort zwischen Sportplatz und Kläranlage in die Alternativenprüfung zum Standort einer Grillhütte mit einzubeziehen, wird durch den Ortsgemeinderat entsprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Konzeptes „Die nette Toilette“ – Antrag der Wählervereinigung Für Koborn-Gondorf-Dreckenach

Hans Ramscheid trägt für die Wählervereinigung den Antrag vor. Weitere Erläuterungen folgen durch Martin Dötsch. Hiernach nutzt das deutschlandweit agierende System bereits vorhandene Toiletten in Gaststätten und sonstigen Gewerbebetrieben. Neben einer Lizenzgebühr an die Betreiberfirma fallen lediglich „Ausgleichszahlungen“ an die teilnehmenden Gewerbebetriebe an.

Das Konzept wird grundsätzlich von allen Seiten befürwortet. Im Weiteren soll zunächst die Kooperationsbereitschaft bei Koborn-Gondorfer Gewerbebetreibenden abgefragt werden. Außerdem sollen bei Gemeinden, in denen dieses Konzept bereits umgesetzt ist (wie z.B. Mayen), weitere Informationen eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Mitteilungen / Verschiedenes

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - a. Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 13.07.2018 ist die 1. Änderung des Bebauungsplans „Orangerie Schloss Liebig“ als Satzung in Kraft getreten.
 - b. Aus der Ortslage Sollig und den angrenzenden Höfen gingen in den vergangenen Monaten immer wieder Beschwerden über die Wasserversorgung ein. Nach Gesprächen mit dem WVZ Maifeld-Eifel hat der Ortsbürgermeister nunmehr die Zusage erhalten, dass zur Gewährleistung einwandfreier Druckverhältnisse an den Aussiedlerhöfen nahe Sollig eine Umbindung der Versorgungsbereiche erfolgt. Hierzu werden 525 m Wasserleitung neu verlegt und ein Druckminderschacht neu installiert. Die Ausschreibung erfolgt noch Ende 2018; die Umsetzung ab Frühjahr 2019.
 - c. Mit dem Vorstand des SV Untermosel wurden Gespräche zum Bau eines Bolzplatzes aufgenommen. Aus der Beratung verschiedener Rahmenbedingungen sind Arbeitsaufträge definiert worden, die nun beide Seiten abarbeiten werden.
 - d. Für den ausstehenden Abriss der 3 Gebäude Ecke Kastor-/Bahnhof-/Bergstraße wird die Beauftragung eines Schadstoffgutachtens erforderlich. Hierzu wird wahrscheinlich eine kurzfristige Beauftragung notwendig sein, um eine Beauftragung zum Abriss in der Oktobersitzung durchführen zu können.
 - e. Für den geplanten P&R-Parkplatz an der Brücke sind weiter bearbeitete Unterlagen eingetroffen, sodass die Abstimmung mit dem Fördergeber und die weitere Befassung des Rates in dieser Angelegenheit erfolgen können.
 - f. Der Ortsbürgermeister geht davon aus, dass in der Bauausschusssitzung am 15.10.2018 die angepasste Friedhofssatzung beraten werden kann, wie auch die Bewertung der Eingaben zum B-Plan „Am Fährbrunnen“.
 - g. Im Moselvorgelände ist ein Kabelfehler geortet worden. Dieser wird kurzfristig repariert. Das Sanierungskonzept wird Ende Oktober, mit den Differenzierungen der Leuchtentypen, vorliegen.
 - h. Für die Herstellung des Wirtschaftsweges oberhalb des Sportplatzes liegt kurzfristig eine Kostenschätzung vor. Die Größenordnung von rd. 23.000 € erfordert eine ordentliche Beratung, die im Oktober erfolgen soll.

- i. Das DLR hat per eMail mitgeteilt, dass das Flurbereinigungsverfahren Uhlen / Hamm um weitere Flächen Richtung „Weißenberg“ ausgeweitet werden kann.
2. Aus dem Rat werden folgende Themen angesprochen:
 - a. Zündeleien in der St. Lubentius Kirche
 - b. Anregen von Reparaturen der Straßendecke im Bereich Bahnhof- / Römerstraße (K70)
 - c. Termin Einwohnerversammlung

Nach kurzer Unterbrechung findet der nicht öffentliche Teil statt.